

**80. Geburtstag**

Prof. **Wolfgang Harth**, Ordinarius em. für Allgemeine Elektrotechnik und Angewandte Elektronik, am 7.2.2012; Prof. **Richard Hoisl**, Ordinarius em. für Massivbau, am 26.3.2012; Prof. **Manfred Paul**, Ordinarius em. für Informatik, am 25.4.2012; Prof. **Dieter Vortmeyer**, Ordinarius em. für Thermodynamik, am 17.4.2012;

**85. Geburtstag**

Prof. **Herbert Kupfer**, Ordinarius em. für Massivbau, am 26.3.2012; Prof. **Karl Alex Müller**, Ehrendoktor der Fakultät für Physik, am 20.4.2012; Prof. **Joachim Scheer**, Ehrendoktor der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen, am 5.3.2012;

**90. Geburtstag**

**Margarete Ammon**, Ehrensensatorin der TUM, am 7.3.2012; Prof. **Hardt-Waltherr Hämer**, Ehrendoktor der Fakultät für Architektur, am 13.4.2012.

**Wilhelm Hochholzer**, Chemielaborant an der Fakultät für Chemie, Abteilung Ver- und Entsorgung, im Alter von 57 Jahren am 1.4.2012; Prof. **Carl Graf Hoyos**, Ordinarius em. für Psychologie, im Alter von 88 Jahren am 8.2.2012; **Helmut Karl**, Altbürgermeister der Universitätsstadt Garching und Ehrensensator der TUM, im Alter von 75 Jahren am 19.1.2012; Prof. **Ernst Kolb**, Ordinarius em. für Anaesthesiologie, im Alter von 81 Jahren am 16.1.2012.

**Sommersemester 2012**

ProLehre-Kursprogramm online

Das **ProLehre-Kursprogramm** für das **Sommersemester 2012** ist online. Rund 40 Kurse bieten allen Lehrenden ein umfangreiches Angebot zur Weiterentwicklung ihrer hochschuldidaktischen Kompetenz. Das Hochschullehre Bayern Zertifikat kann mit entsprechenden Arbeitseinheiten in Lehr/-Lernkonzepte, Präsentation/Kommunikation, Prüfen, Lehre als Beruf sowie Beraten/Begleiten erworben werden. Für Studierende bietet ProLehre rund zehn Kurse und Workshops an zur Stärkung der Lernkompetenz.

[www.prolehre.tum.de](http://www.prolehre.tum.de)

**8. Mai**

*TUM: dies legendi*

Beim **TUM: dies legendi** werden Dozentinnen und Dozenten ausgezeichnet, die in der Lehre neue Wege gehen: von innovativen E-Learning-Konzepten bis hin zu Peer-Teaching-Ansätzen. Neben der Präsentation der prämierten Lehrformate stehen aktuelle Entwicklungen rund um die Lehre im Mittelpunkt der Veranstaltung, die vor allem eines möchte: Lehrende und Lernende miteinander ins Gespräch bringen, um die Qualität der Lehre an der TUM weiter zu verbessern. Alle Angehörigen und Freunde der TUM sind herzlich eingeladen.

Der **TUM: dies legendi** findet am **8. Mai 2012** ab 9.30 Uhr im Institute for Advanced Study der TUM (TUM-IAS) in Garching statt.

[www.tum.de/dies-legendi](http://www.tum.de/dies-legendi)

**1. Juni**

Tag des Lernens

Erstmalig findet an der TUM der **Tag des Lernens** statt. Studierende aller Fakultäten sind herzlich eingeladen, sich über die vielfältigen Unterstützungsangebote zur Stärkung ihrer Lernkompetenz zu informieren. Unter anderem werden in Workshops praktische Tipps und Anregungen geboten, individuelle Lernstrategien zu finden. Die Veranstaltung wird von ProLehre und Partnern am Freitag, **1. Juni 2012** von 10 bis 16 Uhr ausgerichtet und findet in der Graduate School in Garching statt.

[www.prolehre.tum.de/learning](http://www.prolehre.tum.de/learning)

**Verstorben**

**18. Juni**

Forum der Lehre

Das diesjährige **Forum der Lehre** findet am **18. Juni 2012** um 17 Uhr im Nymphenburger Schloss statt. ProLehre lädt alle Lehrenden zu einem Vortrag über ein aktuelles Thema aus der Lehre ein. Anschließend gibt es noch ein kleines Buffet – realisiert durch die Siemens-Stiftung – und die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

[www.prolehre.tum.de](http://www.prolehre.tum.de)

**23. Juni**

cbm – Tag des offenen Instituts

Das cbm – Centrum Baustoffe und Materialprüfung der TUM, Baumbachstr. 7, München-Pasing, lädt seine Ehemaligen und Alumni zum **5. Tag des offenen Instituts** am **23. Juni 2012** ab 10 Uhr ein. Anmeldung unter [liedtke@cbm.bv.tum.de](mailto:liedtke@cbm.bv.tum.de) möglich.

[www.cbm.bv.tum.de](http://www.cbm.bv.tum.de)

**28. Juni**

Kolloquium der MSE

Das **2nd Colloquium of the Munich School of Engineering** mit dem Titel »Energy Challenges – Germany 2050« findet am **28. Juni 2012** im Institute for Advanced Study der TUM (TUM-IAS) in Garching statt. Zeit: 8.30 bis 21 Uhr.

[www.mse.tum.de](http://www.mse.tum.de)

**30. Juni**

Bauhaus.SOLAR AWARD 2012

2012 wird der **Bauhaus.SOLAR AWARD** zum dritten Mal ausgelobt. Der Nachwuchspreis richtet sich an Studierende in Design- und Architekturstudiengängen sowie Gestalter und Architekten, die innerhalb der vergangenen zwei Jahre ihr Studium beendet haben. Er würdigt herausragende Projekte, die einen innovativen Umgang mit erneuerbaren Energien unter Einbeziehung des Solarstroms zeigen. Zentrales Anliegen des Wettbewerbs ist es, die gestalterischen und funktionalen Ansprüche an Architektur, Städtebau, Landschaftsplanung und Produktdesign mit den ökologischen und energetischen Erfordernissen in Übereinstimmung zu bringen. Der Bauhaus.SOLAR AWARD ist mit insgesamt 15 000 Euro Preisgeld ausgestattet; Stifter: SolarInput e.V., Solarvalley Mitteldeutschland e.V., Bundesverband Solarwirtschaft e.V. und European Photo-

**im Sommer**

Korbiniansbrunnlein

voltaic Industry Association. Bewerbungen können bis zum **30. Juni 2012** eingereicht werden.

[www.bauhaus-solar-award.de](http://www.bauhaus-solar-award.de).

Noch bis 7. Oktober 2012 hat die TUM das **Korbiniansbrunnlein**, ein Baudenkmal am Weihenstephaner Berg, **an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr** für Besucher geöffnet. Die Quelle, die das Brunnlein speist, wurde der Sage nach vom Heiligen Korbinian erweckt. Er ist der Schutzpatron der Stadt Freising: Das Wasser soll dem Volksglauben nach Wunder und Heilungen bewirkt haben, besonders bei Fieber, Augenleiden und Ausatz. Der Stollen, der zum Brunnlein führt, gilt unter Kunsthistorikern nicht nur als ältestes noch erhaltenes Mauerwerk der Stadt Freising, sondern gehört mit bis zu 1 200 Jahren zu den ältesten Quellheiligtümern Bayerns. Die Quelleneinfassung und die oberhalb der Quelle befindliche Ruine der Korbinianskapelle stammen aus dem 18. Jahrhundert. Während der Säkularisation wurde das barocke Werk der Gebrüder Asam zerstört. Heute laden die verbliebenen Ruinen, die 1989 und 2003 instand gesetzt wurden, zu einem romantischen Spaziergang ein.

**bis 31. Oktober**

Aquarelle im Klinikum

Werke der Münchner Malerin Gisela Franz-Osterwald zeigt die Klinik für Unfallchirurgie der TUM noch bis zum **31. Oktober 2012**. Die Aquarell-Ausstellung »Auf den Spuren von Gabriele Münter« der fast 96 Jahre alten Großnichte Münters und noch aktiven Malerin umfasst Münter-Interpretationen mit Titeln wie »Schwabing« oder »Villen am Hügel um 1911«. Gisela Franz-Osterwald malt Landschaften in gedämpften oder durch ihre Leuchtkraft faszinierenden Farben, aber auch fantasievoll-surrealistische Gemälde, Federzeichnungen und Interpretationen großer Meister in Öl oder Aquarell. Ort: TUM-Klinikum rechts der Isar, Station1/4, Klinik für Unfallchirurgie, Ismaninger Straße 22.